

Antrag der Fachkommission I

23.06.27 Kredit Umsetzung smarte LED-Beleuchtung

Die Fachkommission I beantragt dem Parlament:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Bewilligung eines Gesamtkredits über 1'119'000 Franken inkl. MWST für die Umsetzung der smarten LED-Strassenbeleuchtung.
3. Belastung der Ausgaben von 1'119'000 Franken in der Investitionsrechnung im Konto INV00847-6511.5010.00 (Umrüstung Smarte LED-Strassenbeleuchtung).

Begründung

Massnahmen zur Minderung der Lichtemissionen, die Verringerung des Stromverbrauchs und die Optimierung des Betriebs städtischer Anlagen sowie digitale Transformation und Bestrebungen Richtung Smart City waren schon Gegenstand von mehreren Vorstössen und Parlamentsgeschäften. Parlament und Stadtrat haben diese Anliegen stets befürwortet. Um die öffentliche Beleuchtung in Wetzikon effizienter, wirtschaftlicher und nachhaltiger zu gestalten, beauftragte die Abteilung Tiefbau ein spezialisiertes Unternehmen mit der Entwicklung eines zeitgemässen und zukunftsorientierten Konzepts. Das Konzept zur Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung diente als Grundlage für die Entwicklung des nun vom Stadtrat vorgelegten Projekts zur Einführung der smarten LED-Strassenbeleuchtung. Die Hauptelemente des Projekts sind Umrüstung auf LED-Technik, eine smarte Steuerung (Dies bedeutet, dass das Licht je nach Bedarf gedimmt und gezielt ausgerichtet werden kann.) und bewegungsabhängige Beleuchtung.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1'119'000 Franken, davon 377'100 Franken für die Leuchten, 207'300 Franken für die Montage, 253'700 Franken für die Steuerungstechnik, 87'100 Franken für die Projektbegleitung und 193'800 Franken für technische Arbeiten, Reserve und Mehrwertsteuer. Es wird davon ausgegangen, dass im Zeitraum von 25 Jahren (Lebensdauer der LED-Leuchten) rund 2,5 Mio. Franken wegfallen, nämlich jährlich 82'000 Franken beim Energieverbrauch und 21'000 Franken beim Wartungs- und Instandhaltungsaufwand.

Die Fachkommission I (FK I) hat sich das Projekt vorstellen lassen. Sie begrüsst sehr, dass das Konzept zur smarten Strassenbeleuchtung nun endlich vorliegt und schon bald umgesetzt werden kann. Ökologisch und ökonomisch ist das Projekt absolut zu befürworten. Auch kann die FK I den angepassten Umsetzungsprozess, welcher losgelöst von Strassensanierungen erfolgen soll, nachvollziehen. Eine schrittweise Umsetzung würde sehr lange dauern, was die Betriebskosten eher erhöhen als senken und die zu erwartenden Einsparungen und ökologische Verbesserung unnötig lange aufschieben würde. Die FK I hat sich auch das angedachte Beleuchtungskonzept vorstellen lassen. Dieses ist zwar nicht Gegenstand dieser Vorlage, dennoch erlaubt sich die Kommission zwei Anregungen: Im Naturraum sollten Leuchten mit verminderter Farbtemperatur (weniger als 2'700 K) eingesetzt werden (siehe hierzu die Empfehlungen des Bundesamts für Umwelt). Und das Vorhaben, die Strassenbeleuchtung nun auch nachts, zwischen 1 und 5 Uhr, überall eingeschaltet zu lassen, sollte nochmals überdacht werden.

In diesem Sinne beantragt die FK I dem Parlament, den Gesamtkredit von 1'119'000 Franken für die Einführung einer smarten LED-Strassenbeleuchtung zu genehmigen.

Wetzikon, 8. Februar 2024

Fachkommission I

Rolf Zimmermann
Präsident

Franziska Gross
Parlamentsschreiberin